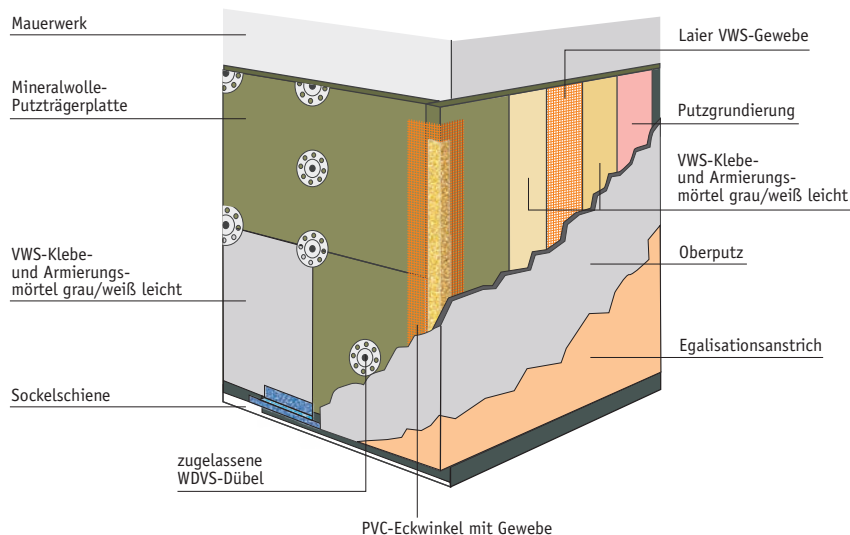


Laier WDV-System mit Mineralwolle-Putzträgerplatten

WLG 040/035 nicht brennbar A1



Verarbeitungs-Anleitung	Produkte	Gebinde	Verbrauch ca.
1. Vorbereitung Untergrund muss trocken, staubfrei und tragfähig sein. Bei Bedarf Fehlstellen über 10 mm beputzen und stark saugende Untergründe vorbehandeln. Fehlstellen und Unebenheiten < 20 mm/m ² können mit VWS-Klebe- und Armierungsmörtel ausgeglichen werden.	- Tiefgrund LF, verarbeitungsfertig - Aufbrennsperre	10 ltr. 18 kg	0,20 ltr./m ² 0,20 kg/m ²
2. Sockelabschluss Profil nach Dämmstoffdicke bestimmen, waage- und fluchtgerecht ausrichten, stoßen, mit Nageldübel befestigen. Sockelverbinder verwenden. Zum Ausrichten können Ausgleichsstücke verwendet werden.	- Sockelschiene PLUS - Nageldübel 8/60 - Ausgleichsstücke Stärke 3-15 mm	2,5 lfm 100 Stück 100 Stück	3 Stück/lfm
3. Verklebung VWS-Klebe- und Armierungsmörtel anrühren, ca. 5 Min. reifen lassen, nochmals kurz durchmengen. VWS-Klebe- und Armierungsmörtel im Punkt-Wulst-Verfahren verarbeiten. Wulst am Plattenrand auftragen, in Plattenmitte handtellergroße Klebepunkte. Die auf der Plattenrückseite aufgebraute Klebefläche muss nach dem Anbringen mindestens 40% der Plattenoberfläche betragen.	- VWS-Klebe- und Armierungsmörtel grau/weiß leicht - Mineralwolle-Putzträgerplatte 040/035 Format: 800x625 od. 1200x400 mm Stärke: 40-200 mm andere Stärken auf Anfrage - Sockelplatte 40-200 mm	25 kg	4-5 kg/m ²
4. Verdübelung Dübellänge nach Dämmstoffdicke und Untergrundbeschaffenheit bestimmen. Verdübelung lt. Herstellerangaben. Zugelassene WDV-Dübel verwenden.	- WDV-Schraubdübel - WDV-Stahlnageldübel - Dübelteller 90 mm (bei Putzträgerplatte 035)	100 -200 Stück je nach Länge	6 -8 Stück/m ²
5. Kantenschutz Zur Eckverstärkung Eckwinkel mit VWS-Klebe- und Armierungsmörtel vollflächig anbringen.	- PVC-Eckwinkel mit Gewebe 8x12 / 10x15	2,50 lfm	
6. Armierung VWS-Klebe- und Armierungsmörtel anrühren (siehe Punkt 3). Ca. 3 mm dicke Mörtelschicht auf Dämmplatte aufbringen und schiebefestes Glasseidengewebe, 10 cm überlappend, mittels Glättkelle andrücken. Gewebe mit ca. 2 mm Mörtel überspachteln. Fenster, Türecken und Öffnungen mit zusätzlicher Diagonalbewehrung versehen.	- VWS-Klebe- und Armierungsmörtel weiß/grau, leicht - Laier VWS-Gewebe ML 210 g - Armierungspfeil - Gewebearmierungsecke	25 kg 50 m ² 33x40 cm 50x33x15 cm	4-7 kg/m ² 1,1 m ² /m ² 1 Stück/Ecke 1 Stück/Ecke
7. Putzgrundierung Nach ausreichender Trocknung der Armierungsschicht, Putzgrundierung aufbringen.	- Putzgrundierung	25 kg	0,2 kg/m ²
8. Oberputz Putz unter Zugabe von Wasser in verarbeitungsfähigen Zustand bringen. In Kornstärke mit Traufel aufziehen und strukturieren. Nass in nass arbeiten. Bei direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, starkem Wind und unter +5°C nicht verarbeiten.	- Münchner Rauputz Favorit - Strukturalputz Favorit - Marmorputz Premium - Silikatputz (Einfärbung siehe Farbtonkarte)	30 kg 30 kg 25 kg 25 kg	K2 2,8 kg/m ² K3 4,0 kg/m ²
9. Egalisationsanstrich Egalisationsfarbe bei mineralischen Putzen auftragen. Die Standzeit des Oberputzes muss vor Aufbringen des Anstrichs mindestens 2 Tage betragen.	- Egalisationsfarbe (Einfärbung siehe Farbtonkarte)	15 ltr.	0,20 ltr./m ² pro Anstrich

Beachten Sie unsere Technischen Datenblätter unter www.laier.biz